

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 54 (1981)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ANKER, NIELSEN 1980. *A comparative study of the genital segments and the genital chamber in female Trichoptera*. Det. Kongelige Danske Videnskabernes Selskab Biologiske Skrifter 23: 1. 200 p., 104 Abb., Kopenhagen.

In Ergänzung einer früheren Arbeit über die Männchen schildert der Autor hier den Bau des weiblichen Genitalapparates bei denselben 26 Arten, die alle in Nordeuropa vertretenen Unterfamilien repräsentieren. Die meisten Arten weisen eine Bursa copulatrix auf, die mit derjenigen der Mecopteren und Lepidopteren homolog zu sein scheint. Im übrigen erwiesen sich die ♀ Organe als sehr vielgestaltig, oft zeigen Gattungen aus derselben Unterfamilie grosse Unterschiede. Die Verhältnisse in der ventralen Region von Segment VIII und IX scheinen recht komplex zu sein, der Autor nimmt an, dass der scheinbare 9. Sternit aus den auch die lateralen und ventralen Ränder der Genitalkammer bildenden Gonopoden 8 und 9 hervorgegangen ist und damit eine sekundäre Struktur darstellt, was auch für Mecoptera, Lepidoptera und Coleoptera gelten könnte.

Die Ergebnisse lassen sich zweifellos zur Rekonstruktion der Phylogenie der Ordnung verwenden, doch sollten noch weitere, nicht europäische Gruppen studiert werden. Die vorliegende Arbeit stellt jedenfalls eine wichtige Grundlage dar, die sorgfältigen Zeichnungen erleichtern das Verständnis der komplizierten Materie.

W. Sauter